

WORT ZUM SONNTAG

Ehre sei Gott –
und Friede
auf Erden...

HERBERT GROTE

Jetzt hören wir den Satz wieder in der Weihnachtsgeschichte. Gottesdienstbesucher hören und sind in jedem Gottesdienst: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen zum Wohl(gefallen)!“ oder genauer. Den Menschen, die er – Gott – liebt.

Aber warum ist dann so viel Streit und Krieg auf der Erde? Das hängt ganz offenbar damit zusammen, dass Gott nicht die Ehre gegeben wird. Oder schlimmer: Menschen suchen ihre eigene Ehre und missbrauchen den Namen Gottes auch noch dafür, die eigene Macht größer zu machen. Die sie dann gegen ihre Feinde einsetzen. Es besteht offenbar ein Zusammenhang zwischen dem Streit auf der Erde und der Ehre, die Gott verweigert wird.

Wird Gott wirklich geehrt, dann kann der Mensch nicht die Hand gegen seinen Mitmenschen erheben. Der ist doch auch Gottes Geschöpf, das er liebt so wie mich.

Nun wären wir weltfremd, wenn wir glaubten, dass damit die Konflikte zwischen Menschen verschwunden wären. Aber wenn Kontrahenten wirklich Gott zuerst die Ehre geben, dann werden sie Wege zur Verständigung und zum Kompromiss finden im Respekt vor dem anderen.

Respekt, den sie von Gott in seinem Wort und seiner Weisung lernen. Krieg ist der Beweis dafür, dass Gott nicht geehrt wird. Und Friede kann nur werden, wenn Menschen die Suche nach der eigenen Ehre Gottes Ehre unterordnen. Das lehrt uns die Weihnachtsbotschaft. Und will uns so auf den Weg des Friedens führen.

Nadine Uphoff

Kreis Lippe. Einen Schwerpunkt in Lemgo hat der neueste Band der „Lippischen Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde“. Pünktlich vor Weihnachten hat der Naturwissenschaftliche und Historische Verein für das Land Lippe (NHV) damit seine Vereinszeitschrift herausgegeben, wobei es sich wieder einmal um ein Buch handelt, das über den Handel bezogen werden kann. Darin enthalten sind sechs geschichtliche Beiträge, drei Diskussionen, 13 Buchbesprechungen mit Bezug zu Lippe und seinen Menschen sowie die Vereinschronik.

„Gerade der Beitrag von Dr. Gisela Wilbertz zu den Porträts der Pfarrer Johann Barthold Haccius und Johann Anthon Haccius, die in St. Nicolai zu besichtigen sind, bot Anlass für den prominenten Ort der Vorstellung. Und so sind wir der Einladung von Superintendent Dr. Andreas Lange in die geschichtsträchtige Kirche in Lemgo gerne gefolgt“, sagte Chefredakteurin Julia Kathke beim Pressegespräch. Die Bilder wurden 2017 anlässlich des 500. Geburtstages der Reformation restauriert. Die ehemalige Leiterin des Stadtarchivs fand bei ihren



Julia Kathke (von links) vom NHV, Designer Martin Emrich, die ehemalige Lemgoer Stadtarchivarin Gisela Wilbertz, der ehemalige Lemgoer Museumsleiter Jürgen Scheffler und Superintendent Dr. Andreas Lange vor den Porträts der ehemaligen Pfarrer Johann Barthold Haccius (links) und wahrscheinlich Andreas Haccius in der Kirche von St. Nicolai. Foto: Nadine Uphoff

umfangreichen Recherchen Erstaunliches heraus. „Damit konnte eine Wissenslücke geschlossen werden“, freut sich Superintendent Lange.

Jürgen Scheffler widmete sich in seinem Aufsatz Monika Plessners Zeit von 1945 bis 1951 in Lemgo. Auf Initiative der Kunsthistorikerin und Übersetzerin, die eher einen Außenseiterstatus innehatte, wurde die Volks-

hochschule 1950 neu gegründet. Es ist sogar ein eigenes Buch über Plessners Leben erschienen. Und auch der letzte Lemgoer Stadtarchivar, Marcel Oeben, hat einen Beitrag zum „Lemgoer Ehrenbuch“ verfasst.

Darüber hinaus befasst sich der historische Teil mit der weiblichen Herrschaft in Lippe im 13. Jahrhundert, berichtet über einen vermeintlichen „Übel-

stand an der Detmolder Allee“ und untersucht „Das letzte Todesurteil des Landgerichts Detmold“. Im naturwissenschaftlichen Teil stehen die Bergheiden im Kreis Lippe im Mittelpunkt. Jürgen Scheffler, der auch Mitglied der Redaktion ist, erklärt: „Viele Beiträge und Rezensionen beruhen auf Netzwerkarbeit.“ Dr. Thomas Steinlein beispielsweise ist an der Fa-

kultät für Biologie an der Universität Bielefeld tätig und hat so die Beiträge seiner Studenten im Blick.

Das Diskussionsforum, das den Austausch über aktuelle Themen und Debatten fördern soll, ist in diesem Jahr gut gefüllt. Es thematisiert zum einen die Provenienzforschung, also die Geschichte und Herkunft von Kunstwerken und Kulturgütern, und zum anderen die Informationsdatenbank zur Vermessung von Ostwestfalen-Lippe. Gestaltet wurde das Buch von Designer Martin Emrich, der sicherlich auch im kommenden Jahr wieder beteiligt sein wird. Denn nach den „Lippischen Mitteilungen“ ist vor den „Lippischen Mitteilungen“, wie Julia Kathke sagt: „Es gibt jetzt schon eine Liste für Beiträge für 2025.“

Der 319 Seiten starke aktuelle Band 93 ist im Verlag für Regionalgeschichte Bielefeld erschienen und ab sofort für 25 Euro über den Buchhandel (ISBN 978-3-7395-1549-6) sowie über die Geschäftsstelle des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe in der Willi-Hofmann-Straße 2 in Detmold zu beziehen.

Sie erreichen die Autorin per E-Mail an nuphoff@lz.de oder unter Tel. (05231) 911-148.

Die Hermanns



© André Sedlaczek



WAS IST LOS IN LIPPE

Museen

- **Detmold.** Lippisches Landesmuseum, Sa 11-18, So 11-18 Uhr, Ameide 4.
- **Detmold.** Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte, Sa 11-17 Uhr, Georgstraße 24.
- **Lage.** LWL-Industriemuseum Ziegelei Lage, Sa 10-18, So 10-18 Uhr, Hagen, Sprikerneheide 77.
- **Lemgo.** Museum Junkerhaus, Sa 11-15, So 11-15 Uhr, Hamelner Straße 36.
- **Lemgo.** Gedenkstätte Frenkel-Haus, Sa 15-17, So 15-17 Uhr, Frenkelhaus, Echternstraße 70.
- **Lemgo.** Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, Sa 10-18, So 10-18 Uhr, Schlossstraße 18.
- **Lemgo.** Museum Hexenbürgermeisterhaus, Sa 10-17, So 10-17 Uhr, Breite Straße 17-19.

Ausstellungen/Theater

- **Bad Salzuffen.** „100 Jahre Maria Callas, Sa 13-17 Uhr, Kunstgalerie Villa Greve, Dammstraße 18.
- **Bad Salzuffen.** „Hoffnungswege“, nach dem Sonntagsgottesdienst, Zentrum Lichtblicke an der Auferstehungskirche, Gröchteweg 32.
- **Bad Salzuffen.** „Eine von Acht – gib dem Krebs dein Gesicht!“, Sa 9-18, So 9-18 Uhr, Wandelhalle im Kurpark.
- **Detmold.** Die Dreigroschenoper, Sa 19.30 Uhr, Landestheater, Theaterplatz 1.
- **Detmold.** Die Konferenz der Tiere, Schauspiel, So 11.30, 16 Uhr, Landestheater, Theaterplatz 1.
- **Detmold.** WeihnArt, Sa 11-17, So 11-17 Uhr, Kunstpunkt Detmold, Siegfriedstraße 86.
- **Detmold.** Objektbiographie, Sa 11-18, So 11-18 Uhr, Lippisches Landesmuseum, Ameide 4.
- **Detmold.** „Erdgeflüster“, Wer-

Unser Tipp aus der Redaktion



In der Verwaltung des Landesverbandes im Schloss Brake haben erstmals die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesverbandes Lippe die weißen Wände für sich „erobert“: Ab sofort ist hier die Fotoausstellung „Waldgeheimnisse – eine Reise in das Herz des Landesverbandes Lippe“ zu sehen. Die Ausstellung versammelt 37 Fotos aus den Wäldern OWLs, fotografiert von 20 Kolleginnen und Kollegen. Die Ausstellung ist ab sofort bis zum 31. Januar 2025 im 1. Obergeschoss in der Verwaltung von Schloss Brake montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. Vom 23. Dezember bis zum 3. Januar ist die Verwaltung im Schloss Brake geschlossen und die Ausstellung nicht zugänglich, schreibt der Landesverband in einer Pressemitteilung. Foto: LVL/Henkel

- ke der Detmolderin Rafika Mettendorff, Klinikum Lippe, Foyer, Röntgenstraße 18.
- **Dörentrup.** Parkgarten- und Hausausstellung – Bilder und Skulpturen, Sa 11-18, So 11-18 Uhr, H-Punkt-Schmidt, Humfeld, Fermke 40.
- **Lemgo.** „Farbimpulse“, Werke von Doris Pachnicke, St. Loyaen, Leopoldstraße 61 c.
- **Schieder-Schwalenberg.** #5 Schwalenberger ARTvent, So 14-18 Uhr, Werkhaus am Markt, Marktstraße 13.
- **Schieder-Schwalenberg.** „Point of no return – zeitgenössische Lippische Künstler*innen“, Sa 14-17.30, So 14-17.30 Uhr, Robert-Koepke-Haus, Polhof.
- **Schieder-Schwalenberg.** „Bitte Brigitte...ist das gut oder gar nicht schlecht“, Sa 14-17.30, So 14-17.30 Uhr, Galerie Haus Bachrach, Schwalenberg, Marktstr. 5.

Musik

- **Bad Salzuffen.** Salzufler Musikanten: Festliche Klänge zur

- Weihnachtszeit, So 14.30 Uhr, Gelbe Schule, Martin-Luther-Straße 2.
- **Detmold.** Weihnachtszauber, Sa 14.30 Uhr, Landestheater, Theaterplatz 1.
- **Detmold.** Weihnachtsoratorium, So 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Schülerstraße.
- **Detmold.** Konzert: Detmolder Kammerorchester – J.S. Bach, Weihnachtsoratorium, So 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Schülerstraße 14.
- **Horn-Bad Meinberg.** New York Gospel Stars, Sa 19.30 Uhr, Kurtheater, Parkstr. 10.
- **Lage.** Weihnachtskonzert, So 17 Uhr, ev.-ref. Kirche Stapelage, Stapelager Str. 74.
- **Lemgo.** Adventskonzert der MarienKantorei Lemgo, Sa 16 Uhr, Kirche St. Marien, Stiftstraße 3.
- **Lügde.** Konzert des Duos Zeitsprung, Sa 17 Uhr, Dorfkirche Elbrinzen.
- **Oerlinghausen.** Cliff Rock n Roll Band, Sa 19.30 Uhr, Kasanienkrug, Holter Str. 23.